



# Naturschätze entspannt und umweltfreundlich erleben

---

Fahrtziel Natur 2018

---

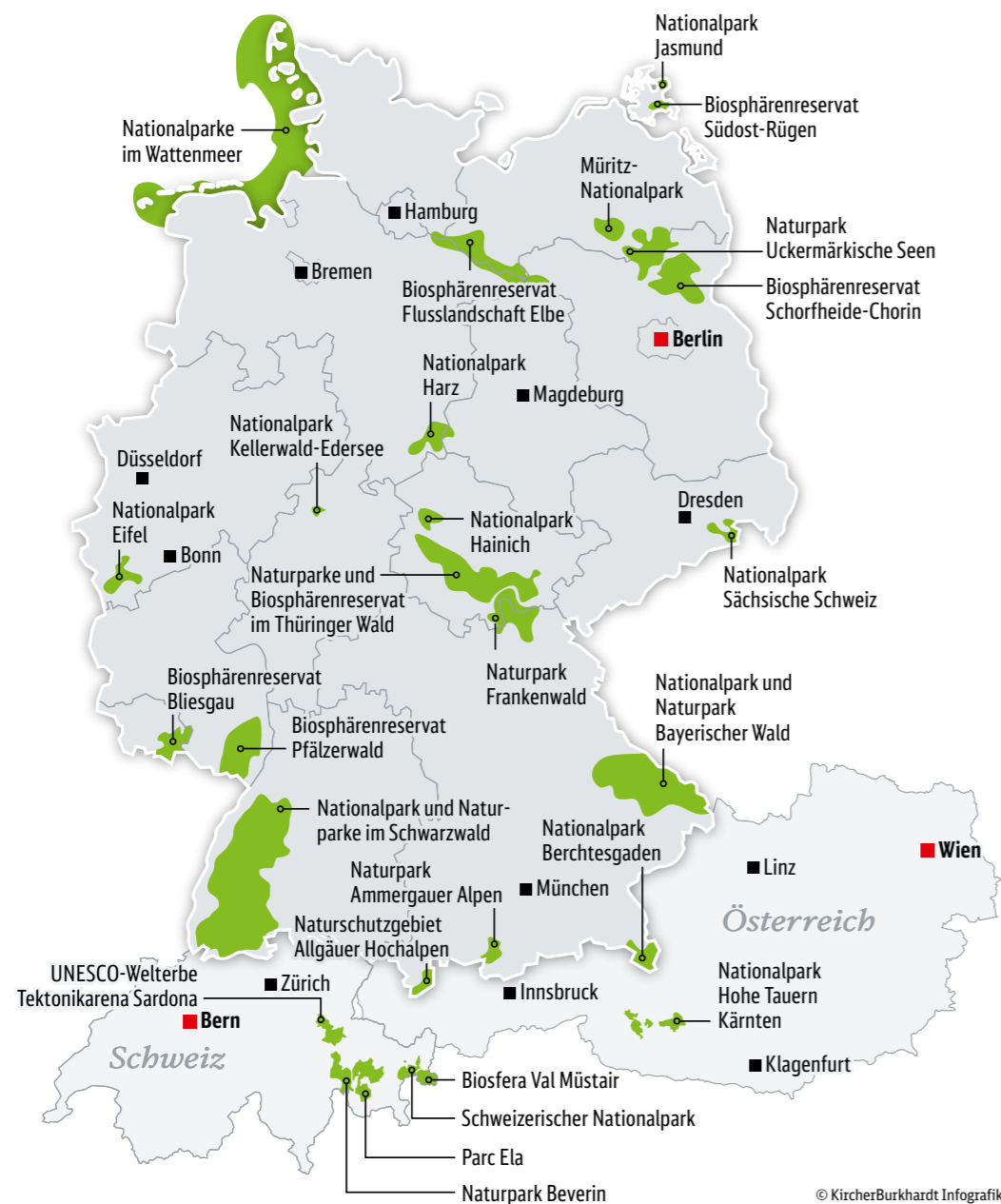
Bahnfahrt, Hotel und Mobilität vor Ort

---

Übersichtskarte Deutschland

## Inhalt

03	Kooperation Fahrtziel Natur	17	Nationalpark Hainich
04	Nationalpark Kellerwald-Edersee	18	Naturpark Frankenwald
05	Nationalpark und Naturpark Bayerischer Wald	19	Biosphärenreservat Bliesgau
06	Nationalpark und Naturparke im Schwarzwald	20	Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
07	Naturparke und Biosphärenreservat im Thüringer Wald	21	Naturpark Uckermärkische Seen
08	Naturpark Ammergauer Alpen	22	Nationalparke im Wattenmeer
09	Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen	24	Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe
10	Nationalpark Sächsische Schweiz	25	Nationalpark Hohe Tauern Kärnten
11	Müritz-Nationalpark	26	Fahrtziel Natur in Graubünden
12	Biosphärenreservat Südost-Rügen	27	Schweizerischer Nationalpark
13	Nationalpark Jasmund	28	Naturpark Beverin
14	Nationalpark Eifel	28	UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
15	Biosphärenreservat Pfälzerwald	29	Parc Ela
16	Nationalpark Harz	29	Naturpark Biosfera Val Müstair
Einleger	Nationalpark Berchtesgaden	30	Schweizer Pärke Übersicht



© KircherBurkhardt Infografik



## Fahrtziel Natur

Die drei großen Umweltverbände BUND, NABU, VCD und die Deutsche Bahn empfehlen Ihnen in dieser Broschüre Reiseziele, die Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleben können. Vom Wattenmeer bis zum Alpenraum – alle 23 Fahrtziel Natur-

Gebiete sind herausragende Naturschätze, die bequem und umweltfreundlich mit der Bahn erreichbar sind. Vor Ort ermöglichen Ihnen attraktive Angebote eine flexible, autofreie Mobilität.

Insgesamt zehn der 23 Fahrtziel Natur-Gebiete ermöglichen ihren Urlaubern sogar Mobilität auf Gästekarte.

### So einfach funktioniert es:

Sie erhalten automatisch bei der Ankunft in teilnehmenden Beherbergungsbetrieben vom Gastgeber eine Kur- oder Gästekarte, die gleichzeitig als Fahrschein für den ÖPNV gilt. Mit diesem Service nutzen Sie während Ihres Aufenthaltes öffentliche Nahverkehrsmittel kostenlos. Dieses nachhaltige Mobilitätsangebot bieten Ihnen zum Beispiel Gastgeber in über 140 Gemeinden im Schwarzwald, in

25 Gemeinden im Bayerischen Wald, in den Gemeinden der Ammergauer Alpen, in elf Orten im Thüringer Wald, im Landkreis Harz, in fünf Orten im Berchtesgadener Land, in den Ostseebädern Göhren, Sellin und Baabe auf Rügen und in Bad Hindelang im Allgäu.

Die vorbildliche Zusammenarbeit aller Partner hat dazu geführt, dass die Kooperation 2016 in die Schweiz übertragen worden ist. Fahrtziel Natur in Graubünden setzt sich, wie das deutsche Vorbild, für nachhaltigen Naturtourismus und umweltfreundliche Mobilität in sensiblen Natur-

räumen ein. Initiatoren des Pilotprojektes sind das Netzwerk Schweizer Pärke, der Verkehrsclub der Schweiz, der Bündner Vogelschutz, die Rhätische Bahn und PostAuto Graubünden.

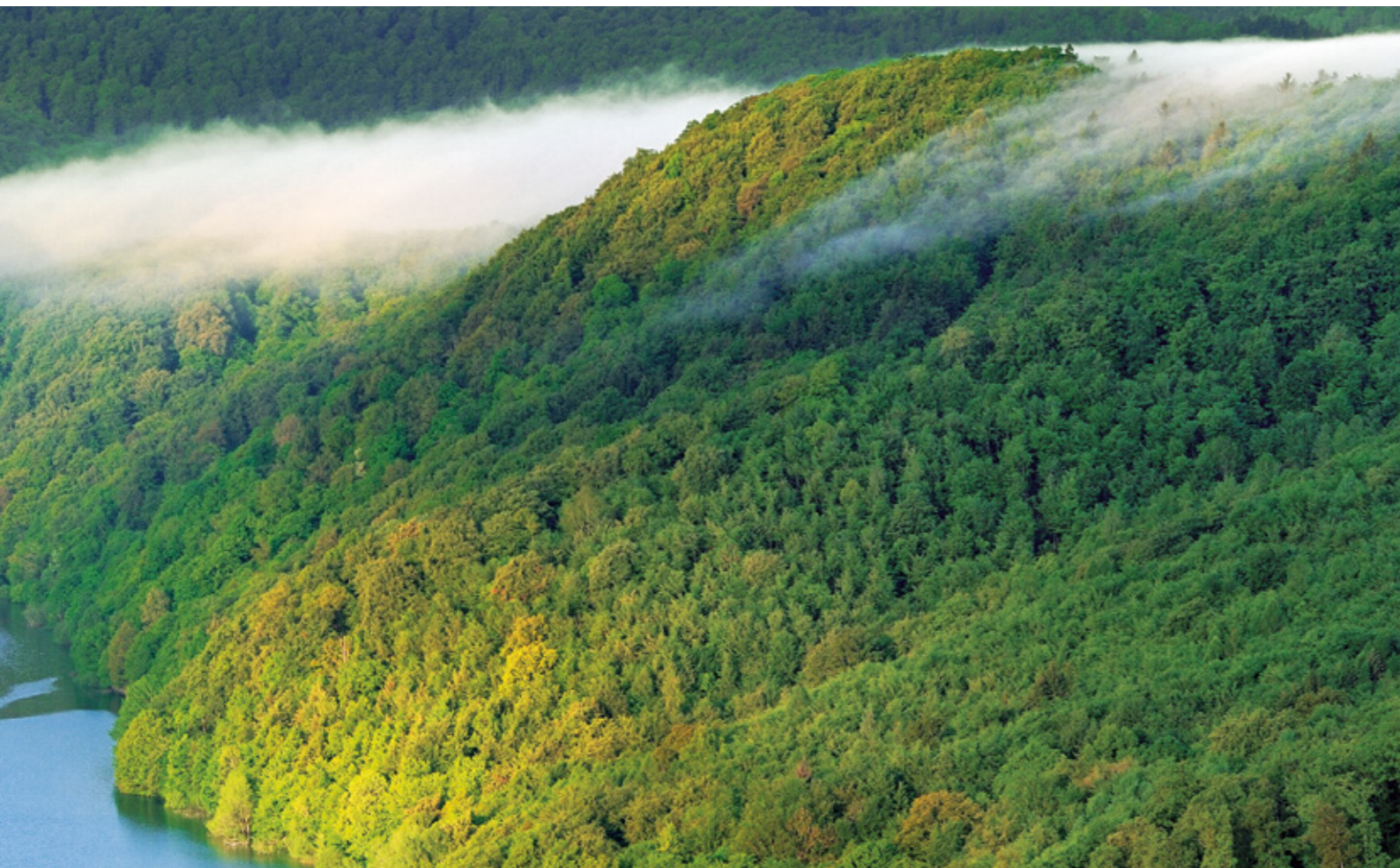
Reisen Sie umweltfreundlich in die Natur. So tragen Sie aktiv dazu bei, die Naturschätze auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

Weitere Informationen unter [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

Folgen Sie uns auch auf

[www.instagram.com/fahrtzielnatur](https://www.instagram.com/fahrtzielnatur)

[www.fahrtziel-natur.de/youtube](https://www.fahrtziel-natur.de/youtube)



## Nationalpark **Kellerwald-Edersee**

Im Reich der urigen Buchen erleben Besucher hautnah die Wildnis von morgen: Mit über 50 bewaldeten Hügeln und romantischen Wiesentälern, 1.000 reinsten Quellen und naturnahen Bächen, faszinierenden Felsfluren und Blockhalden ist der Nationalpark Kellerwald-Edersee ein Paradies für Naturliebhaber und Abenteurer. Teilbereiche seiner

majestätischen Rotbuchenwälder wurden von der UNESCO als Weltnaturerbe geadelt. 19 Rundwanderwege lassen sich hervorragend zu Ganztagestouren oder mehrtägigen Etappen kombinieren. Mit fjordartigen Mäandern begrenzt der 27 Kilometer lange Edersee den Nationalpark im Norden.

### Anreise leicht gemacht

Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aus erreichen Sie mit dem Nahverkehr umsteigefrei Korbach und Bad Wildungen. Zweistündlich fahren außerdem IC-Züge aus Hamburg und Hannover bzw. Karlsruhe und Frankfurt (Main) nach Wabern und Marburg. Ab Marburg und Korbach fährt die Kurhessenbahn mindestens zweistündlich über Frankenberg (Eder) und Vöhl-Herzhausen direkt zum Nationalpark.

### Mobil vor Ort

Die MeineCard bietet vom An- bis Abreisetag kostenlose Mobilität in der Nationalpark-Region und ganz Nordhessen. Teilnehmende Gastgeber halten die Gästekarte bei Ankunft bereit. Von den Bahnhöfen Herzhausen und Bad Wildungen fahren Busse und Anruf-Sammel-Taxis in die Nationalparkgemeinden, zu Besuchereinrichtungen und Wanderzielen. Wander- und Radtouren sind mit unterschiedlichen Start- und Zielpunkten möglich – auch in Kombination mit Fähre und Bergbahn.

### Ameropa-Reise

**Waldhotel Wiesemann\*\*\*, Waldeck**  
**3 ÜF im DZ ab 116 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 233860**  
**buchbar bis 5. November**

Mit Blick auf die Hänge des Nationalparks Kellerwald-Edersee liegt das Waldhotel Wiesemann direkt am Ederstausee und bietet unter anderem einen optimalen Ausgangspunkt zum Qualitätswanderweg Urwaldsteig. Die Gästekarte MeineCard zur kostenlosen Nutzung von Bus, Bahn und Anruf-Sammel-Taxi erhalten Sie bei Ankunft im Hotel.

## Nationalpark und Naturpark **Bayerischer Wald**

Wälder, Moore, Wiesen und Berggipfel prägen den Bayerischen Wald. Die idyllische Kulturlandschaft des Naturparks Bayerischer Wald umgibt die entstehende Waldwildnis im Nationalpark Bayerischer Wald, der zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas bildet. Ein aus-

gedehntes Netz an Wander- und Radwegen sowie Loipen im Winter lädt dazu ein, auf eigene Faust oder in Begleitung von Kennern auf dem grünen Dach Europas einzigartige Naturschönheiten zu entdecken. In den NaturparkWelten sowie den Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein kann man den Geheimnissen der Region auf den Grund gehen.

### Anreise leicht gemacht

Zweistündlich fahren direkte ICE-/IC-Verbindungen ab Frankfurt (Main) und Nürnberg in die wichtigen Knotenbahnhöfe Plattling und Passau. Einzelne Züge binden auch Hamburg, Hannover, Köln und Dortmund umsteigefrei an. Ab Plattling geht es mit Zügen der Waldbahn im Stundentakt weiter Richtung Zwiesel, Bodenmais, Viechtach und Bayerisch Eisenstein sowie 2-stündlich nach Grafenau.

### Mobil vor Ort

Als besonderen Service für Urlaubsgäste bieten 25 Gemeinden kostenlose Mobilität mit dem GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket) an. Dank GUTi geht es mit Waldbahn und Iztalbahn sowie mit den Bussen kostenfrei und umweltfreundlich zu den wichtigsten Attraktionen und Wanderzielen. GUTi wird automatisch bei Ankunft vom Beherbergungsbetrieb ausgestellt und gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag. Für Tagesgäste gibt es das Bayerwald-Ticket für nur 8 Euro pro Person.

### Ameropa-Reise

**Aparthotel Zwiesel\*\*, Zwiesel**  
**1 ÜF im Studio ab 29 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 640990**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Am Ortsrand des Glasortes, direkt am ausgedehnten Wanderwegenetz, liegt das Aparthotel Zwiesel. Zu jeder Jahreszeit gibt es hier die Schönheiten des Bayerischen Walds zu erleben.

Das Gästeticket (GUTi) zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



## Nationalpark und Naturparke im **Schwarzwald**

Naturerlebnis in großartiger Kulturlandschaft bieten die beiden Naturparke in Deutschlands höchstem Mittelgebirge. „Eine Spur wilder“ zeigt sich der Nationalpark Schwarzwald. Unberührte Bannwälder, Hochmoore, offene Grünflächen sowie klein- und großflächige Biotope sind Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Tierarten. Spannende Touren mit

Schwarzwald-Guides vermitteln Schwarzwald pur. Tipp für Abenteuerer: Übernachten inmitten der Natur, z. B. in den neuen Trekkingcamps. Naturparkmärkte zeigen kulinarische Vielfalt aus der Region, die sich auch bei einem der Naturparkwirte oder beim Brunch auf dem Bauernhof genießen lässt.

### Anreise leicht gemacht

Mit Fernverkehrszügen erreichen Sie aus ganz Deutschland die Bahnhöfe Pforzheim, Karlsruhe, Baden-Baden, Offenburg und Freiburg (Breisgau). Der IC „Schwarzwald“ fährt am Wochenende ab Emden über das Ruhrgebiet und vom Mittelrhein sogar direkt über die Schwarzwaldbahn weiter nach Hausach, Villingen und Konstanz. Auf der Strecke von Stuttgart nach Horb, Rottweil, Tuttlingen und Singen fahren IC-Züge im Stundentakt. Diese Züge können Sie jetzt auch mit Nahverkehrsfahrkarten nutzen. Das Angebot wird durch zahlreiche Regionalzüge in den gesamten Schwarzwald ergänzt.

### Mobil vor Ort

Kostenlos und umweltschonend die gesamte Ferienregion Schwarzwald mit Bus und Bahn entdecken: In fast 150 Gemeinden und Städten erhalten Urlauber von ihrem Gastgeber die KONUS-Gästekarte. Sie berechtigt zur freien Nutzung aller Busse und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde sowie der Straßenbahnen der Städte Freiburg und Karlsruhe während des gesamten Aufenthalts.

### Ameropa-Reise

**Hochkopfhäuser zum Auerhahn\*\*\*, Todtnau**  
**2 ÜF im DZ ab 84 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 620250**  
**buchbar bis 31. Oktober**

„Vital erleben und gut erholen“ – unter diesem Motto steht Ihr Aufenthalt im familiär geführten Hotel Hochkopfhäuser.

Die KONUS-Gästekarte zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

## Naturparke und Biosphärenreservat im **Thüringer Wald**

Der Thüringer Wald ist schon lange ein Geheimtipp für Naturliebhaber mit seinen ausgedehnten Wäldern, buntblumigen Bergwiesen und sprudelnden Bergbächen mit zahlreichen seltenen Pflanzen und Tieren. Der Rennsteig, Deutschlands bekanntester Höhenwanderweg, verbindet auf 169 Kilometern gleich drei Nationale Naturlandschaften: das UNESCO-

Biosphärenreservat Thüringer Wald, den Naturpark Thüringer Wald und den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Natur entdecken, erleben und genießen können Sie nicht nur in den zahlreichen Besucherzentren oder bei Touren mit Naturführern, sondern auch kulinarisch in Partnerbetrieben und an Genuss-Wochenenden.

### Anreise leicht gemacht

Den Thüringer Wald erreichen Sie aus allen vier Himmelsrichtungen über den neuen ICE-Knoten Erfurt. Züge aus Frankfurt (Main) und Leipzig halten außerdem in Gotha und Eisenach. Einmal am Tag fährt ein IC-Zug durchs Saaletal mit Zwischenhalt in Saalfeld. Mit Regionalzügen fahren Sie u. a. nach Schmalkalden, Sonneberg und Neuhaus am Rennweg im Naturpark Thüringer Wald. Von Erfurt aus erreichen Sie mit der Bahn bequem Ilmenau, von dort geht es dann weiter auf der Schiene mit dem RennsteigShuttle. Über Saalfeld erreichen Sie den Rennsteig in Blankenstein.

### Mobil vor Ort

Mit dem Rennsteig-Ticket sind Sie in 11 Orten im UNESCO-Biosphärenreservat mobil und können die RennsteigBusse und den RennsteigShuttle kostenfrei nutzen. Damit erreichen Sie zahlreiche Ausflugsziele in der Region. Ein besonderes Erlebnis ist auch die Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn, die im Sommer sogar als Cabrio verkehrt. Im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale können Gäste von Mai bis Oktober mit Fahrradbussen und dem Wanderbus Thüringer Meer unterwegs sein.

### Ameropa-Reise

**Hotel Kammweg\*\*\*S, Neustadt am Rennsteig**  
**2 ÜF im DZ ab 72 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 663320**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Das Hotel Kammweg empfängt Sie direkt am berühmten Wanderweg Rennsteig inmitten einer grandiosen Naturkulisse.

Das Rennsteig-Ticket zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



## Naturpark Ammergauer Alpen

Zwiebelturmkirchen, Lüftmalereien, sattgrüne Wiesen und hohe Berge: Die Ammergauer Alpen, rund eine Fahrstunde südlich von München gelegen, sind einem bayerischen Bilderbuch entsprungen. In der Region erwartet Urlauber neben authentisch bayerischer Lebensart auch Deutschlands größtes zusammenhängendes Naturschutzgebiet. Die unglaubliche Artenvielfalt vom Steinadler bis zu seltenen Orchideen

und die Konzentration der unterschiedlichsten Landschaftsformen auf engstem Raum sind im August 2017 zum ersten Naturpark Oberbayerns ernannt worden. Mit weltbekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Oberammergauer Passionstheater, Kloster Ettal oder Schloss Linderhof kommen auch Kulturfreunde auf ihre Kosten.

### Anreise leicht gemacht

ICE-Direktverbindungen an den Wochenenden von Hamburg, Berlin und Dortmund sowie Regionalzüge über München Hauptbahnhof bringen Sie aus ganz Deutschland bequem nach Murnau. Hier haben Sie Anschluss an die Ammergau-Bahn nach Berggeist, Grafenaschau, Jägerhaus, Bad Kohlgrub, Saulgrub, Altenau sowie Unter- und Oberammergau. Über die neue Schnellfahrstrecke durch den Thüringer Wald dauert die Fahrt von Berlin bis Murnau nur noch 5¼ Stunden.

### Mobil vor Ort

Übernachtungsgäste in der Region können mit der elektronischen Gästekarte im Scheckkartenformat alle öffentlichen Buslinien zum Beispiel von Oberammergau bis nach Füssen oder zum Staffelsee während des Aufenthalts beliebig oft und kostenlos nutzen. So sind Sehenswürdigkeiten oder der Startpunkt zur Wanderung ganz einfach zu erreichen. Zusätzlich erhalten sie in zahlreichen Betrieben die KönigsCard, mit der weitere kostenfreie Mobilitätsangebote wie z. B. Fahrten mit den Bergbahnen hinzukommen.

### Ameropa-Reise

**Romantik Hotel Böld\*\*\*\*, Oberammergau**  
**2 Ü/HP im DZ ab 157 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 611520**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Inmitten einer herrlichen Berglandschaft und am Fluss Ammer gelegen, empfängt Sie das Landhotel und lädt zum Blick über die atemberaubende Bergwelt ein.

Die KönigsCard zur freien Nutzung der Busse und Bergbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

## Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen

Im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen erleben, wie der Steinadler in luftigen Höhen seine Kreise zieht, die Murmeltiere auf den Bergwiesen faulenzten und sich die Wasseramseln an den Bergflusläufen tummeln. Der Einstieg in Deutschlands südlichstes und artenreichstes Gebirge findet sich zum Beispiel an der Infostelle nahe dem Giebelhaus am Ende des

Hintersteiner Tals. Sie ist ein idealer Startpunkt für Touren ins Naturschutzgebiet. Oder aber man geht die Urlaubszeit gemütlich an und genießt urige Berghütten oder Sennalpen mit ihrem würzigen Bergkäse. Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack finden Erholungssuchende in Bad Hindelang oder Sonthofen mit ihren gastfreundlichen Ortsteilen.

### Anreise leicht gemacht

IC-Direktverbindungen nach Kempten, Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf bestehen täglich aus NRW über Köln und Stuttgart mit dem IC „Allgäu“ und von Hamburg über Hannover und Würzburg mit dem IC „Nebelhorn“. Von Augsburg, Ulm und München erreicht man die Allgäuer Hochalpen auch stündlich mit Nahverkehrszügen im sogenannten Allgäu-Schwaben-Takt.

### Mobil vor Ort

Wenn die Gäste erst einmal angekommen sind, dann fahren sie mit der Bad Hindelang PLUS-Karte nicht nur im Gemeindegebiet kostenlos in den Bussen, sondern auch im gesamten südlichen Oberallgäu, im Giebelhausbus von Hinterstein ins Naturschutzgebiet und ins benachbarte Tannheimer Tal/Tirol. Bei vielen Bad Hindelanger Gastgebern erhalten Übernachtungsgäste die PLUS-Karte ohne Aufpreis mit ihrem Zimmerschlüssel, auch Bergbahnen sowie viele weitere Attraktionen in der Region sind inklusive. Die kostengünstige ÖPNV-Urlaubskarte für 4, 7 oder 14 Tage sorgt bei Urlaubern in anderen Orten im südlichen Oberallgäu für „Urlaub vom Auto“.

### Ameropa-Reise

**Die Gams Hotel Resort\*\*\*\*S, Bad Hindelang**  
**3 Ü/HP im Appartement**  
**ab 216 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 650500**  
**buchbar bis 4. November**

Genießen Sie im Hotel „Die Gams“ eine entspannte Auszeit inmitten einer herrlichen Naturkulisse.

Das Gästeticket (Bad Hindelang PLUS) zur freien Nutzung von Bussen und Bergbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



## Nationalpark **Sächsische Schweiz**

Hohe Felsen und tiefe Schluchten – der Wanderer wird hier für das Auf und Ab mit einzigartigen Ausblicken auf die Felsspitzen und faszinierenden Einblicken in enge Täler belohnt. 400 Kilometer Wanderwege führen Reisende durch den Nationalpark Sächsische Schweiz, dessen wohl bekannteste Aussicht die Bastei ist. Der Nationalpark wurde im

Jahr 1990 als bis heute einziger sächsischer Nationalpark gegründet. Zusammen mit seinem böhmischen Gegenstück, dem Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge, bildet er das Herz der grenzübergreifenden Region, die auch als Elbsandsteingebirge weit über ihre Grenzen hinaus Bekanntheit erlangt hat.

### Anreise leicht gemacht

Den Nationalparkbahnhof Bad Schandau erreichen Sie von Berlin und Hamburg direkt mit EC-Zügen im Zweistundentakt. Aus Richtung Westen fahren stündlich ICE- und IC-Züge bis Dresden. Weiter geht's mit der S-Bahn in folgende Orte im Schutzgebiet: Stadt Wehlen, Kurort Rathen, Königstein, Bad Schandau, Krippen, Schmilka-Hirschmühle und Schöna. Grenzüberschreitend verkehrt die Nationalparkbahn U 28 bis in den Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge.

### Mobil vor Ort

Die Nationalparkregion bietet ein eng getaktetes Netz von Bahn, Bus und Elbfähren. Da die Sächsisch-Böhmische Schweiz nahe der Landeshauptstadt Dresden liegt, reisen Sie von dort mit der S-Bahn mühelos und in kurzer Zeit an – beispielsweise zum Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Für Wandertouren bringen Sie öffentliche Verkehrsmittel wie Wanderbusse grenzübergreifend zum Ziel. Die „Wanderfahrpläne Sächsisch-Böhmische Schweiz“ sind in der Saison kostenfrei erhältlich. Gäste in Bad Schandau profitieren von der freien Busnutzung auf der Ringbuslinie sowie von der freien Nutzung der drei Elbfähren.

### Ameropa-Reise

**Parkhotel Bad Schandau\*\*\*\*, Bad Schandau**  
**2 ÜF im DZ ab 85 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 662800**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Als Nationalpark-Partner fühlt sich das Hotel besonders dem Erhalt der Natur und Landschaft verpflichtet. An der Elbpromenade gelegen, bietet es einen fantastischen Blick auf die Elbe. Das Hotel leiht Ihnen gegen Gebühr Fahrräder aus. Auch geführte Wanderungen werden angeboten. Nutzen Sie die Gästekarte. Bushaltestellen sind direkt vor dem Hotel.

## Müritz-Nationalpark

Weite Wälder, glitzernde Seen und wundersame Moore sind Kulisse für Seeadler, Kranich und Rothirsch. Der Müritz-Nationalpark ist mit 322 Quadratkilometern der größte deutsche Nationalpark auf dem Festland. Nicht nur die alten Buchenwälder um Serrahn als UNESCO-Weltnaturerbe begeistern Naturliebhaber in der Region. In der abwechs-

lungsreichen Landschaft finden unzählige Tiere, Pflanzen und Pilze eine Heimat. Nirgends in Deutschland brüten so viele Seeadler, Fischadler und Kraniche wie an der Mecklenburgischen Seenplatte. Ein ausgedehntes Wander- und Radwegnetz spricht Aktive an. Auf zwei Wasserwanderstrecken lässt sich der Nationalpark vom Kanu aus erleben.

### Anreise leicht gemacht

Waren (Müritz) und Neustrelitz sind als wichtige Eingangstore zum Müritz-Nationalpark mit dem Nahverkehr ab Berlin erreichbar. Samstags fahren außerdem zwei ICE-Züge umsteigefrei aus München, Augsburg und Nürnberg via Leipzig und Berlin an die Mecklenburgische Seenplatte. Mit Regionalzügen gelangen Sie im Stundentakt von Berlin oder Stralsund nach Neustrelitz. Auf der Strecke Berlin-Rostock fahren zweistündlich Züge mit Halten in Neustrelitz, Kratzburg und Waren (Müritz).

### Mobil vor Ort

Die Nationalpark-Region erreichen Sie über vier Bahnhöfe. Im Busverkehr wird von April bis Oktober das Nationalpark-Ticket angeboten. Damit fahren Sie und Ihr Fahrrad durch den Nationalpark. Das Ticket gilt auch auf den Schiffen der Weißen Flotte und der „dat Bus-Linie“, die Waren und Rechlin auf der Westseite der Müritz verbindet. Neu: Seit Januar 2018 können Übernachtungsgäste der Urlaubsorte Klink, Rechlin, Röbel/Müritz und Waren (Müritz) die Busse kostenfrei nutzen.

### Ameropa-Reise

**Dorffhotel Fleesensee\*\*\*\*, Göhren-Lebbin, Fleesensee**  
**2 Ü im Appartement**  
**ab 90 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 690200**  
**buchbar bis 5. November**

Die Ferienanlage ist ein idealer Ausgangspunkt für einen Natur- und Aktivurlaub. Die Lage inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte lädt Sie ein, die reizvolle Umgebung zu entdecken.



## Biosphärenreservat **Südost-Rügen**

Im UNESCO-Biosphärenreservat Südost-Rügen spiegeln sich auf kleinstem Raum alle Landschafts- und Küstenformen des mecklenburg-vorpommerschen Küstenraumes wider. Land und Meer sind tief ineinander verzahnt und feinsandige, breite Strände an der Ostseeküste wechseln sich mit schroffen Steilküsten ab. Halbinseln und Küstenvorsprünge ver-

sprechen bezaubernde Ausblicke. Aktivurlauber wie Wanderer und Radfahrer können ebenso wie begeisterte Sportler oder Familien das Biosphärenreservat in seinen verschiedenen Facetten erleben. Auch mit dem Bus, dem Schiff und der Schmalspur-Dampfeisenbahn „Rasender Roland“ lässt sich das Gebiet auf individuelle Art erkunden.

### Anreise leicht gemacht

Bergen auf Rügen und das Ostseebad Binz sind insbesondere am Wochenende in der Sommersaison direkt mit Fernzügen aus ganz Deutschland erreichbar, z. B. aus Berlin, Hamburg, Köln und Frankfurt (Main). Aus Bayern hat sich die Anreise seit Dezember 2017 um ca. 90 Minuten verkürzt: Mit dem täglichen Direkt-ICE von München über Nürnberg, Erfurt und Leipzig dauert die Fahrt nur noch ca. 8½ Std. Samstagmorgens in der Hauptsaison erreichen Urlauber die Ostseeküste auch mit einem ICE über Nacht aus NRW. Zudem bestehen ab Stralsund stündlich Verbindungen mit Regionalzügen auf die Insel.

### Mobil vor Ort

Kostenlos mobil mit „Bus frei“: Kurkarteninhaber fahren innerhalb der drei Ostseebäder Baabe, Göhren und Sellin ganzjährig kostenfrei mit den Bussen der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR). Dieses Angebot gilt in den Sommermonaten auf dem gesamten Mönchgut. Die Bäderbahnen in den Kurorten können ebenfalls kostenfrei genutzt werden, in Baabe wird die Bäderbahn elektrisch betrieben. Im Sommer stehen die RADzfatz-Busse der VVR auch für den Radtransport zur Verfügung.

### Ameropa-Reise

**Strandhotel Baabe\*\*\*\*, Ostseebad Baabe/Rügen**  
**1 ÜF im DZ ab 49 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 697660**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Ihr Urlaubsdomizil mit inseltypischer Gastronomie befindet sich nur wenige Meter vom feinen Sandstrand entfernt.

Die Kurkarte zur freien Nutzung der Busse des VVR und der Bäderbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

## Nationalpark **Jasmund**

Die weißen Kreidefelsen, das blaue Meer und die grünen Buchenwälder, welche zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurden – das sind die Besonderheiten des kleinsten Nationalparks in Deutschland. Am berühmtesten Kreidefelsen bietet das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL seinen Besuchern mit verschiedenen Themenreisen ein besonderes Natur-

erlebnis. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Tag ist hier für die gesamte Familie garantiert – bei jedem Wetter! Ein neuer Höhepunkt für Wanderer befindet sich direkt am idyllischen Hochuferweg: das UNESCO-Welterbeforum, welches der Welterbeidee gewidmet ist und eine besondere Rast- und Informationsmöglichkeit bietet.

### Anreise leicht gemacht

Bergen auf Rügen und das Ostseebad Binz sind insbesondere am Wochenende in der Sommersaison direkt mit Fernzügen aus ganz Deutschland erreichbar, z. B. aus Berlin, Hamburg, Köln und Frankfurt (Main). Aus Bayern hat sich die Anreise seit Dezember 2017 um ca. 90 Minuten verkürzt: Mit dem täglichen Direkt-ICE von München über Nürnberg, Erfurt und Leipzig dauert die Fahrt nur noch ca. 8½ Std. Samstagmorgens in der Hauptsaison erreichen Urlauber die Ostseeküste auch mit einem ICE über Nacht aus NRW. Zudem bestehen ab Stralsund stündlich Verbindungen mit Regionalzügen auf die Insel.

### Mobil vor Ort

Mit dem Königsstuhlticket kann man einen Tag lang die Insel Rügen kostengünstig entdecken. Das Ticket kombiniert die freie Fahrt in allen Bussen auf der ganzen Insel und in Stralsund sowie den Eintritt ins Nationalpark-Zentrum Königsstuhl. Dieses erreicht man halbstündlich bereits in 15 Minuten vom Bahnhof in Sassnitz. Stündlich verkehrt auch ein Bus direkt zwischen Stadthafen, Bahnhof und Königsstuhl. In der Nebensaison erreicht man den Königsstuhl im Stundentakt.

### Ameropa-Reise

**IFA Rügen Hotel & Ferienpark\*\*\*S, Binz/Rügen**  
**2 ÜF im DZ ab 74 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 698510**  
**buchbar bis 3. November**

Im beliebten Ostseebad Binz verspricht der familienfreundliche Ferienpark einen Mix aus Erholungs- und Aktivurlaub. Lassen Sie Ihre Seele im Spa-Bereich baumeln, um danach die vielfältigen Facetten der Insel – vom Strand bis hin zum Buchenwald – zu entdecken.



## Nationalpark Eifel

Im Nationalpark Eifel verschmelzen Wald, Wasser und offenes Grasland zu einem wertvollen Refugium für mehr als 9.400 Tier- und Pflanzenarten. Wildkatzen schleichen durch die Dämmerung und mit etwas Glück ist im Herbst der Brunftruf der Hirsche zu hören. Spannende Naturerlebnisse das ganze Jahr, erlebbar in Begleitung oder alleine auf 240 Kilometern Wander-

wegen. Alle Landschaften des Nationalparks erfahren Wanderer auf den vier Etappen des Wildnis-Trails von Nord nach Süd. Für Überraschungen beim Erleben des Mottos „Natur Natur sein lassen“ sorgt die barrierefreie Erlebnis-ausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel.

### Anreise leicht gemacht

Von Köln, Bonn oder Trier kommend erreichen Sie mit Regionalzügen den Bahnhof Kall. Von hier fährt stündlich ein Nationalpark-Shuttle bis zum Besucher-Forum Vogelsang. Die Rurtalbahn bringt Sie von Düren (Anschluss an die Strecke Aachen-Köln) bis zum Bahnhof Heimbach, einem der Startpunkte in den Nationalpark. Von Aachen (ICE-Halt) aus gelangen Sie mit der Nationalpark-Linie nach Gemünd.

### Mobil vor Ort

Immer mehr Besucher nutzen die beliebte GästeCard der Nationalparkregion Eifel, reisen stressfrei und kostenlos an und bewegen sich vor Ort mobil mit Bussen fort. Zahlreiche Übernachtungsbetriebe, darunter zertifizierte Nationalpark-Gastgeber, nehmen daran teil. Die GästeCard ist in der gesamten Erlebnisregion sowie im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und Aachener Verkehrsverbund (AVV) einsetzbar. Bei frühzeitiger Buchung ist sie schon vor der Anreise erhältlich.

### Ameropa-Reise

**Carat Hotel\*\*\*\*, Monschau**  
**1 ÜF im DZ ab 44 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 340020**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Inmitten von Monschau mit seiner einzigartigen historischen Altstadt liegt das Carat Hotel. In der Nähe der Wälder des Nationalparks ist dieser Ort ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen über den nahe gelegenen Wildnis-Trail sowie für Nordic-Walking- oder Fahrradtouren.

## Biosphärenreservat Pfälzerwald

Artenreiche Mischwälder, sonnige Wiesentäler, mächtige Felsentürme und romantische Burgruinen sowie der Kontrast zwischen Wald und Rebland machen das Biosphärenreservat Pfälzerwald einzigartig. Mit dem nördlichen Ausläufer der Vogesen bildet es das grenzüberschreitende Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Hier finden neben Rot-,

Reh- und Schwarzwild auch Eisvogel, Luchs und die scheue Wildkatze ein Zuhause. Diese faszinierende Naturlandschaft mit dem milden Klima ist nicht nur ein Paradies für Wanderer, Mountainbiker und Kletterer, sondern lädt auch ein, die Pfälzer Küche bei der Einkehr in einer der urigen Wanderhütten zu genießen.

### Anreise leicht gemacht

Fernverkehrszüge bringen Sie z. B. nach Mannheim, Neustadt (Weinstr.), Kaiserslautern und Karlsruhe. Von dort bietet der Rheinland-Pfalz-Takt überwiegend halbstündlich einen Zugang zum Pfälzerwald. Die S-Bahn führt mit den Linien aus dem Rhein-Neckar-Raum zwischen Neustadt (Weinstr.) und Kaiserslautern mitten durch das Biosphärenreservat. Weitere Regionalzüge bringen Sie direkt nach Landau (Pfalz), Bad Bergzabern, Hauenstein oder nach Deidesheim, Bad Dürkheim und Grünstadt.

### Mobil vor Ort

Der flächendeckende Taktverkehr erschließt das gesamte Biosphärenreservat mit all seinen Ausflugszielen. Hinzu kommen saisonale Angebote wie Ausflugszüge ins Dahner Felsenland und verschiedene Freizeitbusse, die die Hütten des Pfälzerwald-Vereins und das Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz anfahren. Mit der „Pfalzcard“ können Gäste aus teilnehmenden Unterkunftsbetrieben ab April 2018 im gesamten Liniennetz der Pfalz kostenfrei Busse und Regionalbahnen nutzen.

### Ameropa-Reise

**Kurpark-Hotel Bad Dürkheim\*\*\*\*S, Bad Dürkheim**  
**2 ÜF im DZ ab 126 Euro p. P.**  
**Buchungscode: AB1400**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Das attraktive Hotel liegt direkt am Kurpark im Herzen der Stadt Bad Dürkheim. Das Staatsbad an der Deutschen Weinstraße ist ein idealer Ausgangsort, um die Umgebung zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken. Informationen zu großen und kleinen Touren erhalten Sie im Hotel.





## Nationalpark Harz

Markant ragt der 1.141 Meter hohe Brocken aus der Tiefebene Norddeutschlands hervor. Ebenso markant ist der Nationalpark Harz, der sich über drei Landkreise bis in den Südhaz erstreckt und einer der größten Waldnationalparke Deutschlands ist. Vielfältig sind seine Lebensräume für zahlreiche und oft seltene Tier- und Pflanzenarten. In den Wäldern

leben Wildkatze, Luchs, Schwarzstorch und Sperlingskauz. In den geheimnisvollen Mooren wachsen fleischfressende Pflanzen. Hier kann man sich nachhaltig und aktiv erholen – für Wanderer und zahlreiche andere Wegenutzer ist der Nationalpark ein Paradies mit zahlreichen Besucherzentren, Waldgaststätten und Erlebnispunkten.

### Anreise leicht gemacht

Goslar und Bad Harzburg sind von den ICE- und IC-Halten Braunschweig und Hildesheim aus stündlich erreichbar. Bad Lauterberg, Barbis und Bad Sachsa stehen via Göttingen (ICE-Halt) als Tore in den Nationalpark zur Verfügung. Nordhausen als Tor zum Südhaz erreichen Sie mit dem Nahverkehr aus den ICE-/IC-Bahnhöfen Kassel-Wilhelmshöhe, Erfurt und Halle (Saale).

### Mobil vor Ort

Im Landkreis Harz kann man als Übernachtungsgast mit dem Harzer Urlaubsticket (HATIX) kostenlos sämtliche Bus- und Straßenbahnlinien nutzen. Mit regelmäßigen Buslinien erreichen Sie von Wernigerode über Ilsenburg und Drei Annen Hohne eine Fülle von Ausflugspunkten. Das Natur-Erlebniszentrum Hohnhof ist sogar mit einer eigenen Bushaltestelle an HATIX angebunden. Auch bietet sich eine Fahrt zum Brocken mit den Harzer Schmalspurbahnen – der „Brockenbahn“ – an (eigener Tarif). Die Schmalspurbahnen sind an die Bahnhöfe Wernigerode und Nordhausen angebunden.

### Ameropa-Reise

**Harzer Kultur- & Kongresshotel\*\*\*\*, Wernigerode**  
**2 ÜF im DZ ab 98 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 390500**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Das Hotel liegt unweit des Nationalparks und mitten in der historischen Altstadt von Wernigerode, der „Bunten Stadt am Harz“.

Das Harzer Urlaubsticket (HATIX) zur freien Nutzung von Bus und Straßenbahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

## Nationalpark Hainich

Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ begeistert das im Westen Thüringens gelegene Schutzgebiet Jahr für Jahr Tausende Besucher. Im „Urwald mitten in Deutschland“ finden viele seltene Tiere und Pflanzen einen idealen Lebensraum, z. B. die scheue Wildkatze. Seit 2011 sind die imposanten

Buchenwälder des Nationalparks UNESCO-Weltnaturerbe. Von den über 20 hervorragend beschilderten Wanderwegen aus lässt sich der zu jeder Jahreszeit bezaubernde Nationalpark erleben. Besonderer Besuchermagnet ist der Baumkronenpfad mit dem Nationalparkzentrum und der Wurzelhöhle.

### Anreise leicht gemacht

Sie erreichen Eisenach stündlich mit ICE-Zügen aus Leipzig und Frankfurt (Main). Berlin, Dresden und Stuttgart sind im Zweitundentakt direkt angebunden. Einzelne IC-Züge kommen aus Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet. Ideale Ausgangspunkte für einen Besuch im Nationalpark Hainich sind auch die Bahnhöfe Bad Langensalza und Mühlhausen. Mit modernen Regionalzügen werden beide Bahnhöfe aus Kassel und Göttingen im Zweitundentakt sowie aus Erfurt und Gotha mindestens einmal in der Stunde bedient.

### Mobil vor Ort

Naturliebhaber und Kulturinteressierte können zwischen Eisenach, dem Nationalpark Hainich und Bad Langensalza mit dem „Wunderbaren Wanderbus“ pendeln und so die Wartburg, das Wildkatzenort Hütcheroda und den Baumkronenpfad bequem erreichen. Auch Bus- und Radtouren lassen sich durch einen speziellen Fahrradträger, der am „Nationalparkbus“ befestigt ist, spielend leicht kombinieren. Die Linie verkehrt während der Saison an den Wochenenden von Mühlhausen in den Hainich.

### Ameropa-Reise

**Steigenberger Hotel Thüringer Hof\*\*\*\*, Eisenach**  
**1 ÜF im DZ ab 57 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 903910**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Direkt im historischen Stadtkern der Wartburg-Stadt Eisenach begrüßt Sie das stilvolle und gehobene Steigenberger Hotel Thüringer Hof. Der Bahnhof sowie viele weitere Attraktionen sind vom Hotel aus fußläufig erreichbar.



## Naturpark **Frankenwald**

Von allen Seiten ist der Naturpark Frankenwald mit der Bahn zu erreichen. Fahrräder und Wanderutensilien können hier vor Ort ausgeliehen werden. Der Deutsche Wanderverband hat das Großschutzgebiet als Qualitätswanderregion ausgezeichnet. Rad- und Wanderwege lassen den Frankenwald als Mittelgebirge mit genialen Ausblicken, tiefen Wäldern

und bunten Wiesentälern erleben. Herausragend sind die Rundwanderwege, der 242 Kilometer lange „Frankenwald-Steig“ und die 32 „FrankenwaldSteigla“ als Halbtages- oder Tagesstouren. Das „Grüne Band“ und der „Geopark Schieferland“ verbinden den Frankenwald mit den direkt angrenzenden Naturparks in Thüringen.

### Anreise leicht gemacht

Einmal am Tag fährt ein Intercity von Nürnberg und Leipzig direkt in den Frankenwald nach Kronach. Mit den ICE-Zügen zwischen Berlin und München erfolgt die Anreise mehrmals täglich über Bamberg. Regionalzüge fahren von hier in den westlichen Teil des Naturparks. Der östliche Frankenwald erschließt sich über den Bahnhof Hof, der z. B. aus Nürnberg sowie Dresden direkt angefahren wird. Ab Hof fahren Regionalzüge im Stundentakt über Naila nach Bad Steben. Lohnenswert ist vom Südosten auch die Anreise zum Bahnhof Neuenmarkt.

### Mobil vor Ort

Frankenwald-mobil, ein flächendeckendes Netz von Fahrradbus- und Bahnlinien, verbindet die wichtigsten touristischen Ziele der Region. Von Mai bis Oktober können Sie an den Wochenenden mit kostengünstigen Tagestickets die Fahrräder mittransportieren. Vorteil für Genussradler: Die Höhenlagen lassen sich damit mühelos erklimmen und jeder kann das Panorama der Hochplateaus und die anschließenden Abfahrten genießen.

### Ameropa-Reise

**WAGNERS Hotel + Restaurant Frankenwald\*\*\*, Steinwiesen**  
**1 ÜF im DZ ab 43 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 236490**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Ruhig am Ortsrand mit Blick Richtung Süden auf den Wald befindet sich das WAGNERS Hotel + Restaurant. Direkt vor der Tür erwarten Sie ausgedehnte Wälder und Täler, die Sie auf Rad- und Wandertouren entdecken können.



## Biosphärenreservat **Bliesgau**

Im Südosten des Saarlandes befindet sich ein Kleinod, das die Herzen von Naturliebhabern höherschlagen lässt. Der Bliesgau beeindruckt mit artenreichen Orchideenwiesen, Buchenwäldern, ausgedehnten Streuobstwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft. Die offene und sanft-hügelige Landschaft im Süden wird durch den walddreichen und städtisch geprägten Norden mit kulturellen Sehens-

würdigkeiten ergänzt. Besinnlich durch den Bliesgau geht es auf dem Jakobsweg, aktiv auf einem der vier Premium-Wanderwege oder auf dem gut ausgebauten Radwegenetz. Sanfte Kanu-Touren sind auf dem namensgebenden Fluss, der Blies, möglich. Bliesgau-Gastwirte bitten Freunde der guten Küche mit hochwertigen regionalen Gerichten zu Tisch.

### Anreise leicht gemacht

Der Bliesgau ist mit ICE-/TGV-Zügen (Frankfurt–Paris) mit Halt in Saarbrücken Hbf mehrmals täglich zu erreichen. Ergänzt wird dies durch RE- und IC/EC-Züge, die zusätzlich auch in Homburg (Saar) und teilweise in St. Ingbert halten. Die S-Bahn Rhein-Neckar fährt ebenfalls bis Homburg (Saar). Eine grenzüberschreitende RE-Linie verkehrt zwischen Straßburg und Saarbrücken mit Halt in Saargemünd.

### Mobil vor Ort

Der Bliesgau wird von drei Bahnstrecken mit 13 Haltepunkten erschlossen, die durch sechs täglich fahrende Buslinien ergänzt werden. Der Biosphärenbus 501 verkehrt täglich und stündlich von Homburg über Blieskastel nach Kleinblittersdorf und zurück. Mit dem Freizeitticket Saarpfalz-Kreis oder den Tagestickets des saarVV sind Sie günstig unterwegs. Freie Fahrt mit Bus und Bahn haben Sie mit der Saarland Card, die Sie bei teilnehmenden Gastgebern kostenlos erhalten.

### Ameropa-Reise

**Schlossberg-Hotel Homburg, Homburg**  
**1 ÜF im DZ ab 65 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 230030**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Das familiär geführte Hotel befindet sich in zentraler Lage in Homburg, jedoch ruhig gelegen auf dem Schlossberg mit malerischer Aussicht. Mit dem Biosphärenbus haben Sie von Homburg bequem Anschluss zu den Wanderwegen und kulturellen Highlights im gesamten Biosphärenreservat.



## Biosphärenreservat **Schorfheide-Chorin**

Auf urigen Pfaden führt eine Vielzahl von Wanderwegen durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Grumsin. Die Region beeindruckt durch ihr Oberflächenrelief mit schroffen Höhenzügen und tiefen Senken. Die Wälder sind vielfach durchbrochen von kleinen und größeren Mooren, Erlenbrüchen und Waldseen.

Seeadler und Kranich sowie die seltene Sumpfcalla sind hier beheimatet. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer empfehlen Touren oder begleiten Ausflüge und machen den Besuch zu einem einmaligen Urlaubserlebnis. Die Region bietet zudem eine Vielfalt an regionalen Produkten – so wird jede Wanderung zum Genuss.

### Anreise leicht gemacht

Das Biosphärenreservat ist mit RE-Zügen über Eberswalde, Angermünde und Prenzlau mindestens zweistündlich direkt ab Berlin erreichbar. Mehrmals täglich halten hier auch Fernzüge aus Stralsund oder Greifswald. Aus Bayern hat sich die Anreise seit Dezember 2017 um ca. 90 Minuten verkürzt: Mit dem täglichen Direkt-ICE von München über Nürnberg, Erfurt und Leipzig dauert die Fahrt bis Angermünde nicht einmal sechs Stunden. Den westlichen Teil des Schutzgebiets erreichen Sie über Fürstenberg (Havel), Zehdenick und Templin stündlich mit dem Regionalverkehr ab Berlin.

### Mobil vor Ort

Einstiegstore in die Region sind die Bahnhöfe in Chorin oder Angermünde – ca. eine Stunde von Berlin entfernt. Von hieraus empfehlen sich Ausflugsziele wie das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle oder das Kloster Chorin. Ab Angermünde können Sie in der Saison mit dem BiberBus rund um den Wollletzsee und bis zum UNESCO-Weltnaturerbe Grumsin fahren. Fahrradvermietung und E-Bikes ab Angermünde und Chorin.

### Ameropa-Reise

**AHORN Seehotel Templin\*\*\*S, Templin**  
**1 Ü/HP im DZ ab 42 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 667560**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Am glasklaren Lübbesee befindet sich das Seehotel mit eigenem Badestrand sowie einer Kanu- und Fahrradvermietung. In die unberührte Natur führen Sie verschiedene Wander- und Radtouren. Auch Templin hat mit der sanierten Altstadt einiges zu bieten.

## Naturpark **Uckermärkische Seen**

Mit dem Rad durch historische Städte, verträumte Dörfer und durch ganz viel weite, leicht hügelige Landschaft. Über Stock und Stein, auf Feldwegen und perfekt ausgebauten Radwegen. Im Naturpark zählt nicht Strecke machen, sondern das Besondere entdecken, auch auf dem Rad – aus einer anderen Perspektive. Die Schönheit und eine teils einzigartige

Natur- und Pflanzenwelt erfahren. Besonders ist, dass eine Vielzahl von Wegen direkt die über 200 Seen der Region begleitet. Der Radweg „Spur der Steine“ führt einmal quer vom Thermalsoleheilbad Templin über Boitzenburg bis nach Fürstenwerder – immer an schönen Rastplätzen, Naturbadestellen und Kunstobjekten entlang.

### Anreise leicht gemacht

Aus ganz Deutschland reisen Sie bequem nach Berlin. Von dort aus erreichen Sie mit der Regionalbahn im Stundentakt Zehdenick und Templin und mit dem RE stündlich Fürstenberg (Havel). Aus Bayern hat sich die Anreise seit Dezember 2017 um ca. 90 Minuten verkürzt: Mit dem täglichen Direkt-ICE von München über Nürnberg, Erfurt und Leipzig dauert die Fahrt bis Prenzlau nur noch 6¼ Stunden.

### Mobil vor Ort

Über die Bahnhöfe in Fürstenberg/Havel oder Templin erreicht man den Naturpark. Quer durch die Region geht es mit dem UckermarkShuttle. An Wochenenden und Feiertagen verknüpft diese Buslinie Schwedt (Oder), Angermünde, Templin und Prenzlau. Wer sein eigenes Rad nicht dabei hat, kann sich vor Ort ein Fahrrad oder E-Bike mieten.

### Ameropa-Reise

**AHORN Seehotel Templin\*\*\*S, Templin**  
**1 Ü/HP im DZ ab 42 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 667560**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Am glasklaren Lübbesee befindet sich das Seehotel mit eigenem Badestrand sowie einer Kanu- und Fahrradvermietung. In die unberührte Natur führen Sie verschiedene Wander- und Radtouren. Auch Templin hat mit der sanierten Altstadt einiges zu bieten.



## Nationalpark **Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Das schleswig-holsteinische Wattenmeer ist eine eindrucksvolle, fast unberührte Naturlandschaft, die faszinierende Erlebnisse bietet: Auf einer Wattwanderung kann man die typischen Tiere des Weltnaturerbes Wattenmeer kennenlernen, bei Ebbe auf dem Meeresboden von Insel zu Insel laufen oder ganz bequem auf einem Ausflugsschiff an Hunderten von Seehunden vorbeischippern, im Frühjahr die

riesigen Vogelschwärme und im Sommer das lila Blütenmeer des Strandfleders in den Salzwiesen bestaunen. Und wenn Sie mehr über die Tiere des Wattenmeeres erfahren möchten, lauschen Sie den Geschichten des Nationalpark-Rangers bei einer Seetierfangfahrt oder besuchen Sie das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, wo spannende Einblicke in das Leben im Wattenmeer auf Sie warten.

### Anreise leicht gemacht

Durchgehende IC-Züge bringen Sie von Köln, Frankfurt (Main), Berlin und Dresden über Hamburg nach Heide (Holst), Husum, Niebüll und Westerland auf Sylt. Ab Heide besteht Anschluss nach Büsum. Ab Husum gelangen Sie stündlich nach Tönning und Bad St. Peter Ording sowie mit dem Bus nach Nordstrand zum Fähranleger nach Pellworm. Mit direkten IC-Kurswagen erreichen Sie auch Dagebüll Mole. Hier haben Sie Fähranschluss nach Amrum und Föhr.

### Mobil vor Ort

Einmal angekommen, sorgen auf den Inseln und in den Küstenorten am Festland Busse, Fähren und Ausflugsschiffe für optimale Mobilität. Das gut ausgebaute Radwegenetz bietet vielfältige Entdeckungstouren – vor oder hinter dem Deich, durch idyllische Dörfchen, inmitten saftiger Wiesen und wogender Felder, zum Strand. Leichter geht es mit einem E-Bike voran, das Sie an einer der zahlreichen Radverleihstationen mieten können. Das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum in Tönning erreichen Sie von Husum und von St. Peter Ording aus stündlich mit dem Zug.

### Ameropa-Reise

**Dorfhôtel Sylt\*\*\*\*, Rantum**  
**1 Ü im Appartement**  
**ab 59 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 317590**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Das Dorfhôtel, nur 600 Meter vom Sandstrand entfernt, verspricht einen abwechslungsreichen Urlaub. Entdecken Sie das Watt: Neben einer Wattwanderung bietet sich ein Besuch im Erlebniszentrum Naturgewalten List/Sylt an.

## Nationalpark **Niedersächsisches Wattenmeer**

Abwechslungsreiche und vielfältige Landschaftstypen wie die Ostfriesischen Inseln mit Dünen und Salzwiesen, die Wattgebiete zwischen Inseln und Festland oder die großen Wattenmeerbuchten prägen den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. 18 Nationalpark-Einrichtungen informieren über das Weltnaturerbe Wattenmeer und bieten

unterschiedlichste Aktivitäten für Klein und Groß. Im Angebot „Junior-Ranger auf Entdeckertour“ können sich Urlauber-kinder als Junior-Ranger qualifizieren und auf besondere Weise die Landschaft, Tiere und Pflanzen des Wattenmeeres entdecken. Alljährlich im Oktober bieten die Zugvogeltage mehr als 250 Veranstaltungen rund um den Vogelzug.

### Anreise leicht gemacht

Mit IC-Direktverbindungen aus NRW, Leipzig, Magdeburg sowie Berlin, samstags im Sommerhalbjahr sogar ab Stuttgart, erreichen Sie Norddeich Mole. Hier besteht Fähranschluss nach Norderney und Juist. In Emden Außenhafen erreichen IC-Züge die Fähren nach Borkum. Vom IC-Halt Oldenburg (Oldb) geht es im Nahverkehr nach Wilhelmshaven. Über Sande und Harlesiel bzw. über Esens (Ostfriesl) geht es zu den Fähren nach Wangerooge, Langeoog und Spiekeroog. Cuxhaven erreichen Sie via Bremen oder Hamburg-Harburg.

### Mobil vor Ort

Mit dem Urlauberbus sind Sie auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel und im benachbarten Landkreis Ammerland ganzjährig preiswert mobil. Wer eine Kur- oder Gästekarte besitzt, reist für nur 1 Euro je Fahrtrichtung und Person. Das Angebot gilt täglich ab 9 Uhr, ausgenommen sind der An- und Abreisetag. Als weitere umweltfreundliche Fortbewegungsmittel stehen auf den Inseln Fahrräder zur Miete bereit.

### Ameropa-Reise

**Hotel Fährhaus\*\*\*\*S, Norden-Norddeich**  
**2 ÜF im DZ ab 174 Euro p. P.**  
**Buchungscode: 312140**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Leicht erhöht liegt das Hotel direkt am kleinen Hafen von Norddeich und bietet einen traumhaften Blick auf Kutter und Segelschiffe. Die Küste und die bekannte Seehundstation laden zu Entdeckungen ein. Der Urlauberbus bringt Sie zu weiteren Ausflugszielen in der Region.



## Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

In weiten Mäandern strömen die Wasser der Elbe gen Nordsee. Hier schweift der Blick frei bis zum fernen Horizont. Dem Takt der Jahreszeiten folgend strahlt der Fluss Ruhe und Mächtigkeit aus. Das UNESCO-Biosphärenreservat hütet auf 400 Elbkilometern den Schatz einer einzigartig naturnahen Flusslandschaft Mitteleuropas: wilde Ufer,

weites Auengrünland, ursprüngliche Moore, eindrucksvolle Sanddünen und Deutschlands größte Deichrückverlegung – Geburtsort einer neuen, lebendigen Flussau. Das Biosphärenreservat beherbergt Deutschlands größte Weißstorchpopulation und ist für Zehntausende nordische Gänse und Kraniche ein Rastgebiet von internationaler Bedeutung.

### Anreise leicht gemacht

Über drei Bahnhöfe gelangen Sie bequem ins Herz des Biosphärenreservats: Wer aus Berlin, Leipzig oder Dresden anreist, nutzt die ICE- oder EC-Züge in Richtung Hamburg mit Halt in Wittenberge. Ab Berlin fährt stündlich auch ein RE. Über die Fernverkehrsknoten Hamburg oder Schwerin kommend reisen Sie am besten mit dem RE über Boizenburg (Elbe) an. Aus Süddeutschland nutzen Sie die ICE-/IC-Züge bis Lüneburg, von dort fährt die Regionalbahn nach Hitzacker (Elbe).

### Mobil vor Ort

Die Bahnhöfe Wittenberge, Hitzacker und Boizenburg liegen direkt an der Elbe und sind gute Startpunkte für Fahrrad-Entdeckungstouren auf dem einzigartigen Elberadweg. Im Brandenburger Teil des Biosphärenreservats bringt Sie der Prignitzbus bequem vom Bahnhof Wittenberge in das Besucherzentrum Burg Lenzen (Mitnahme von fünf Fahrrädern möglich). Vom Bahnhof Bad Wilsnack bringt Sie ein Rufbus tagsüber stündlich in viele Orte im Brandenburger Teil des Biosphärenreservats. Auch in Deutschlands Storchendorf Nr. 1 nach Rühstädt.

### Ameropa-Reise

**Ringhotel VITALHOTEL ambiente\*\*\*\*, Bad Wilsnack**  
**2 ÜF im DZ ab 112 Euro p.P.**  
**Buchungscode: 667700**  
**buchbar bis 31. Oktober**

Direkt im idyllischen Kurpark gelegen ist das „Ringhotel VITALHOTEL ambiente Bad Wilsnack“. Durch seine Lage im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist es ein idealer Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Ausflügen. Ob mit dem Rad oder zu Fuß – zahlreiche Rad- und Wanderwege laden Sie ein, Natur zu entdecken.



## Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

Der Nationalpark Hohe Tauern ist ein Wanderparadies und das größte Schutzgebiet der Alpen. Vom gemütlichen Tal-Spaziergang bis zum Nationalpark-Trekking, von Hüttenwanderungen bis zum hochalpinen Klettersteig reicht das vielfältige Angebot. Lassen Sie sich von unseren Angeboten begeistern und erleben Sie magische Momente. Gesunde

Luft, herrliche Landschaft und die faszinierende Bergkulisse sind nur einige der Kriterien, die aus dieser Landschaft eine alpine Perle machen. Mit dem IC-Bahnhof Mallnitz-Obervevach ist der Nationalpark Hohe Tauern in Kärnten perfekt per Bahn erreichbar. Hier finden Sie volle Mobilität auch ganz ohne Auto.

### Anreise leicht gemacht

Aus Deutschland reisen Sie bequem mit Railjet-/EC-Zügen über Salzburg nach Mallnitz-Obervevach und Spittal-Millstättersee. Die Bahnhöfe sind z. B. von Frankfurt (Main), Stuttgart und München mehrmals täglich umsteigefrei zu erreichen. Mit dem Sparpreis Österreich fahren Sie bereits ab 39,90 Euro (solange der Vorrat reicht, einfache Fahrt).

### Mobil vor Ort

Direkt ab Bahnhof Mallnitz-Obervevach fährt Sie der Bahnhof-Shuttle zu Ihrer gebuchten Unterkunft, zu und von Alpine Pearls Partnerbetrieben gratis. Mit dem Mobilitätspass können Sie den Nationalpark Wanderbus zwischen dem 21. Juli und dem 8. September für die Dauer Ihres Aufenthaltes gratis benutzen. Dieser Wanderbus bringt Sie zu den schönsten Ausflugszielen im Nationalpark. Zusätzlich können Sie damit drei Tage lang E-Bikes gratis ausleihen.

### Ameropa-Reise

**Ferienhotel Alber\*\*\*, Mallnitz**  
**1 ÜF im DZ ab 37 Euro p.P.**  
**Buchungscode: 334200**  
**buchbar 18. Mai bis 6. Oktober**

Das traditionsreiche Berghotel im Dorfkern von Mallnitz ist „Europa Wanderhotel“ und berät Sie zu Ausflügen in die Umgebung.

Die Nationalpark Kärnten Card zur freien Nutzung der Bergbahnen und den Mobilitätspass für das Wandertaxi erhalten Sie ab zwei Nächten bei der Hotelanmeldung.



Fahrtziel Natur in **Graubünden**



## Schweizerischer Nationalpark

Der Schweizerische Nationalpark spielt in der „Champions League“ der Schutzgebiete. Vor über hundert Jahren haben weitsichtige Pioniere dieses Stück Natur der menschlichen Nutzung entzogen und den ersten Nationalpark der Alpen geschaffen. Der hohe Schutzstatus und die intensive Forschungstätigkeit sind seine Markenzeichen. Genau das

macht den Besuch so spannend. Denn hier können jede Menge Tiere und Pflanzen in einer unberührten Landschaft beobachtet werden. Geführte Exkursionen vermitteln Spannendes aus der aktuellen Forschung. Ein vielfältiger Strauß an Besucherangeboten lässt keinerlei Wünsche offen. Echt wild schafft echte Begeisterung!

### Den Schweizerischen Nationalpark erleben

**Engadiner Boutique Hotel  
Guarda Val\*\*\*\*, Scuol  
2 ÜF im DZ ab 230 Euro p. P.  
Buchungcode: 330100  
buchbar 31. Mai bis 15. Dezember**

Das Hotel mit einmaligem Engadiner Gourmet-Restaurant liegt im Dorfkern von Scuol. Hotelgäste nutzen kostenlos das Angebot der Postautos im Unterengadin sowie einzelne Teilstrecken mit der Rhätischen Bahn. Auf Wunsch werden Sie auch gerne vom Bahnhof abgeholt.





## Naturpark **Beverin**

Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder und Steinböcke. In den Felswänden am Piz Beverin (2.998 Meter) ist die Steinbockkolonie Safien-Rheinwald mit rund 350 Tieren zu Hause, welche über die

wilde und naturbelassene Landschaft des Naturparks Beverin wachen. Majestätisch, ausdauernd und friedfertig sind Attribute, welche zum König der Berge wie auch zum Gebiet des Capricorns passen.

### **Naturpark Beverin erleben**

Mit dem Postauto gelangt man bequem nach Wergenstein auf 1.500 Meter Höhe. Von dort fährt der Bus alpin im Sommer

jeweils am Wochenende nach Dumagns, auf über 2.300 Meter Höhe, der höchsten Haltestelle in Graubünden. Dies ist ein idealer Ausgangsort für Passwanderungen ins Safiental oder den Heinzenberg, aber

auch für leichte Tagestouren zu den idyllischen Bergseen Lai Pintg und Lai Grand. Neu im Einsatz sind der Wanderbus von Sufers zum Lai da Vons oder der Rufbus von Valendas nach Brün.

## UNESCO-Welterbe **Tektonikarena Sardona**

Die Entstehungsgeschichte der alpinen Berge und Täler wird in der Tektonikarena Sardona auf eine weltweit einzigartige Art und Weise erlebbar. Die Kollision der Kontinente Afrika und Europa hat die Alpen über Jahrmillionen aufgetürmt. Ursprüngliche Gesteinsschichten wurden übereinander

geschoben und sind zerborsten. Diese gewaltigen Kräfte sind durch vielfältige Spuren außergewöhnlich gut sichtbar. Seit Jahrhunderten erforschen Wissenschaftler der ganzen Welt im Welterbe Sardona die Vorgänge der Gebirgsbildung und versuchen, die Geheimnisse der Alpenbildung zu lüften.

### **Tektonikarena Sardona erleben**

Das UNESCO-Welterbe Tektonikarena kann bequem ab Chur mit dem Postauto erreicht werden. Ab Chur gelangt man

nach Laax, von dort weiter auf die Alp Nagens. Ein gut ausgebauter Wanderweg führt zum Besucherpavillon Welterbe Sardona. Es eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Tschingelhörner mit dem

sagenumwobenen Martinsloch. Zurück ins Tal nach Flims gelangt man zu Fuß entlang des Trutg dil Flem – ausgezeichnet als schönster Wanderweg der Schweiz.

## Parc **Ela**

Der Parc Ela ist der größte Naturpark der Schweiz. Er liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und

Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer.

### **Parc Ela erleben**

Die Rhätische Bahn ist seit über 125 Jahren in Graubünden unterwegs. Das 384 Kilometer lange Schienennetz mitten in den Schweizer Alpen fügt sich harmonisch

mit ihren spektakulären Viadukten und Kehrtunnels in die wilde Gebirgslandschaft ein. Auf der UNESCO-Welterbestrecke der Albulalinie fährt die Rhätische Bahn mitten durch den Parc Ela. Das Postauto erschließt die andere Talseite und ermöglicht Wande-

rungen zur Alp Flix, der Schatzinsel der Artenvielfalt, zum historischen Septimerpass oder zur einzigen Dreifach-Wasserscheide Europas auf dem Lunghinpass.



## Naturpark Biosfera **Val Müstair**

Das idyllische Val Müstair ist eine Welt für sich. Malerische Dörfer mit herrlichen Fassadenbemalungen und bunte Wiesen stehen im Kontrast zur wilden Natur des unbesiedelten Val Moras. Einen Einblick in die Welt der einheimischen

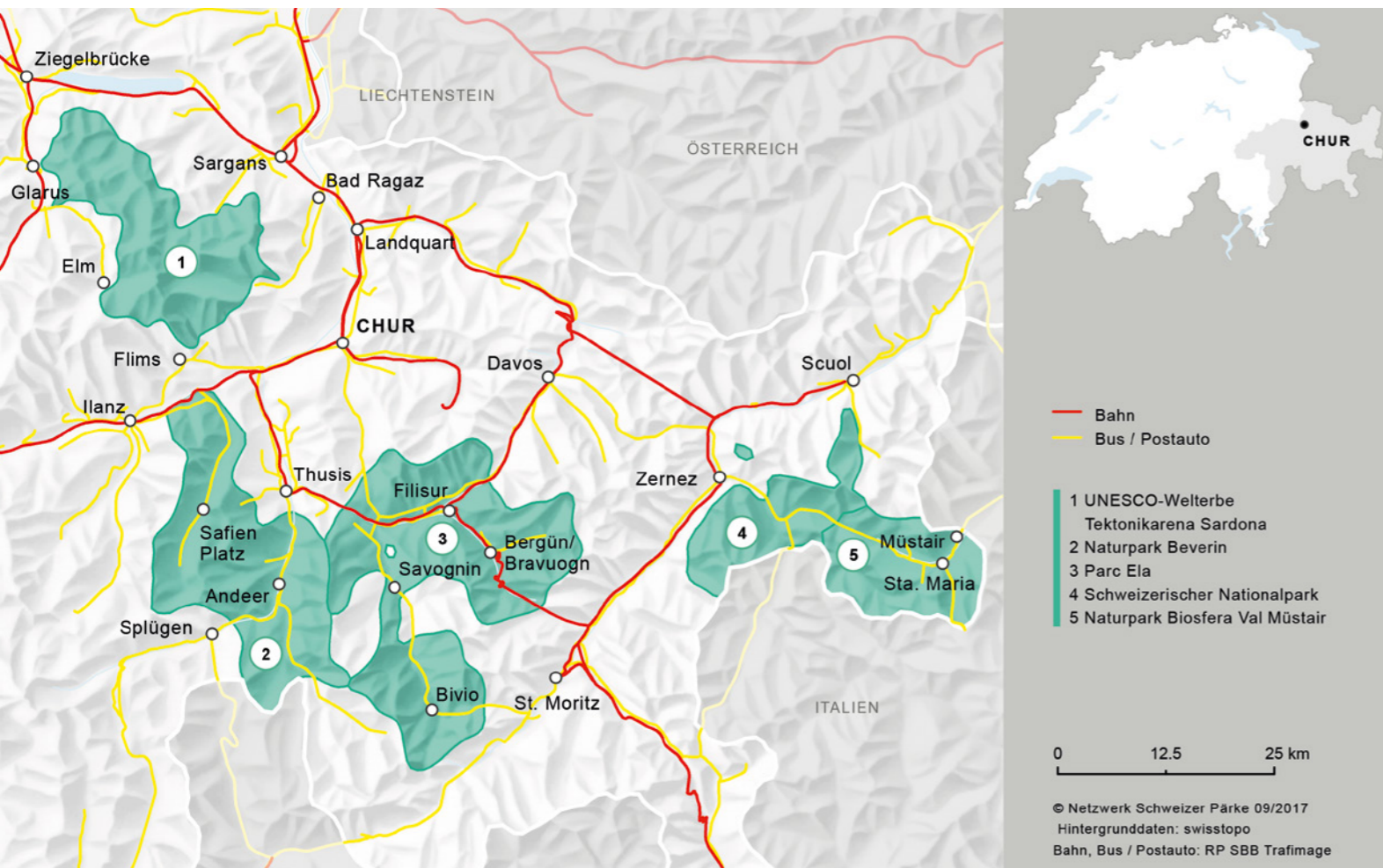
Wildtiere erhalten Gäste auf geführten Wildbeobachtungen, wo sie mit etwas Glück auch das majestätische Dahingeleiten von Bartgeier und Adler beobachten können.

### **Naturpark Biosfera Val Müstair erleben**

Mit dem graubündenPASS fährt man umweltfreundlich ab Chur mit der Rhätischen Bahn bis Zernez, von hier weiter mit dem

Postauto in den Naturpark Biosfera Val Müstair. Der Pass ermöglicht freie Fahrt in ganz Graubünden mit Bus und Bahn an zwei Tagen innerhalb einer Woche oder an fünf Tagen innerhalb von zwei Wochen.

Mit dem Postauto lassen sich die romanische Kultur und die pitoresken Dorfbilder entdecken. Für Kulturliebhaber ist das UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in Müstair ein Muss.



## Fahrtziel Natur in Graubünden

Seit 2016 engagieren sich das Netzwerk Schweizer Pärke, der Verkehrs-Club der Schweiz und der Bündner Vogelschutz gemeinsam mit der Rhätischen Bahn und PostAuto Graubünden

in der Kooperation „Fahrtziel Natur in Graubünden“ für eine nachhaltige Mobilität und sanften Tourismus in der Schweiz.

### Anreise

Bis zu dreimal täglich fährt der ICE direkt von Hamburg über Hannover und Frankfurt am Main nach Chur. Auch ab München fahren Sie bis zu zweimal täglich dank dem IC-Bus umsteigefrei und bequem nach Graubünden. Somit erreichen Sie einen zentralen Ausgangspunkt für Wanderungen und Naturerlebnisse das ganze Jahr über umweltfreundlich. Von Chur aus bestehen praktische und häufige Anschlussverbindungen mit der Rhätischen Bahn und dem Postauto bis in jede Ecke von Graubünden.

### Günstig in die Schweiz

Mit dem Europa-Spezial der Deutschen Bahn können Sie Ihre nächste Reise in die Schweiz bereits ab 39,90 Euro buchen, von grenznahen Bahnhöfen wie Freiburg und Stuttgart sogar schon ab 19,90 Euro. Das Europa-Spezial kann ohne Aufpreis auch mit einer Anschlussfahrt auf das Netz der Rhätischen Bahn oder von PostAuto Graubünden kombiniert werden. Inhaber einer BahnCard 25 erhalten außerdem 25% Rabatt und Kinder bis 15 Jahre reisen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern kostenlos mit.

### Mobilität vor Ort

Reisen Sie bequem und umweltfreundlich mit der Rhätischen Bahn und dem Postauto in die Bündner Pärke. Mit dem graubündenPASS haben Sie freie Fahrt mit Bus und Bahn: an 2 Tagen innerhalb von 7 Tagen oder an 5 Tagen innerhalb von 14 Tagen. Für die letzte Meile reisen Sie mit dem AlpenTaxi oder dem Bus alpin an den Ausgangspunkt Ihrer gewünschten Aktivität und entdecken so die vielfältigen Natur- und Kulturerlebnisse der Bündner Pärke.







### **Kontakt**

Fahrtziel Natur  
c/o DB Vertrieb GmbH  
Stephensonstraße 1  
60326 Frankfurt am Main

E-Mail: [fahrtziel-natur@bahn.de](mailto:fahrtziel-natur@bahn.de)  
[www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

VP 01518

Druck: Dezember 2017  
Änderungen vorbehalten,  
Angaben ohne Gewähr.

### **Herausgeber**

Deutsche Bahn AG  
Marketing (GNM)  
Karlstraße 6  
60329 Frankfurt am Main

Ein guter Zug für die Umwelt:  
Diese Broschüre ist auf 100%  
recyceltem Papier gedruckt.

### **Fotos**

Titelbild Thorben Mehrhoff; S. 2 KircherBurkhardt Infografik  
S. 3 Deutsche Bahn AG; S. 4 Manfred Delpho; S. 5 Michael Pscheidl  
S. 6 Joachim Gerstner/compusign  
S. 7 Marco Fischer/Thüringer Tourismus GmbH  
S. 8 Ammergauer Alpen GmbH/Anton Brey  
S. 9 Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner  
S. 10 Jörg Weber, Nationalparkverwaltung; S. 11 Marin Kaiser;  
S. 12 Tourismuszentrale Rügen GmbH/Christian Thiele  
S. 13 Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL/Alexander Rudolph  
S. 14 Dominik Ketz/Tourist-Information Schleiden  
S. 15 Pfalz.Touristik e. V./Dominik Ketz; S. 16 Jürgen Trull  
S. 17 Tino Sieland; S. 18 Naturpark Frankenwald & Marco Felgenhauer  
S. 19 Gunther Kopp; S. 20 Hurtienne/Uckermark (tmu GmbH)  
S. 21 Kappest/Uckermark (tmu GmbH); S. 22/23 Schnabler/LKN.SH  
S. 24 Jan Schormann; S. 25 Franz Gerdl; S. 26 Ulf Zimmermann  
S. 27 Schweizerischer Nationalpark; S. 28 Dominique Meienberg  
S. 29 Lorenz A. Fischer; S. 30 Netzwerk Schweizer Pärke  
S. 31 Andrea Badrutt  
Einleger: Nationalpark Berchtesgaden; Achim Mende/Schwarzwald Tourismus;  
Kappest/Uckermark (tmu GmbH); DB Netz AG (I.NPP 42)